

Schnelle Amortisation !

Das Wasseraufbereitungsgerät welches wir vorstellen und ins Detail besprechen und erläutern werden, ist auch wirtschaftlich eine sinnvolle Investition!

Nicht nur die unübertroffene Wasserqualität ist Premiumklasse sondern im Vergleich zu gleichwertigen, hochwertigen und biologischen Flaschenwassern ist es auch noch wirtschaftlich interessant und langfristig kostensparend.

Ein erwachsener Mensch sollte in unseren Breitengraden ca. 2 Liter/Tag Wasser trinken. Gehen wir von einer 4-köpfigen Familie aus, so sind dies ca. 8 Liter/Tag. Legen wir den Literpreis eines normalen PET-Flaschen Trinkwasser zu Grunde, so ergibt sich bei einem Durchschnittsliterpreis von € 0,49 ein Kostenfaktor von ca. € 3,92/Tag und Familie. Hochgerechnet auf das Jahr ergibt dies die stolze Summe von €1.430,80; wenn man Wert auf Glasflaschen legt sogar eine Summe von € 2.306,80.

Das Schleppen, Transportieren von Leer- und Füllgut ist in diesem Beispiel noch nicht berücksichtigt.

Sie wollen mehr Informationen über unser Trinkwasser haben und Ihr Wasser testen lassen?

Fragen Sie uns an!

E-Mail: cmg@fit-by-goergen.de

Weiter Veranstaltungen, Kurse und Aktionen können Sie bei uns auf der Internetseite erfahren. (www.fit-by-goergen.de)

Wie gesund ist unser Trinkwasser?



Chiropraktiker und Heilpraktiker

Stefan Goergen

Heilpraktiker

Master of Chiropraktik

Masseur und med. Bademeister

Fit by 
Goergen

GUTSCHEIN

Wenn Sie diesen Gutschein ausfüllen und einreichen, erhalten Sie ein Gesundheitspaket **gratis!**

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

E-Mail: _____

Telefon / Mobil: _____

Fit-by-Goergen

Waldesruh 75

54439 Saarburg

Mobil ab 16h: 0174 / 90 22 125

oder per Mail an:

cmg@fit-by-goergen.de

mehr auf: www.fit-by-goergen.de



Deutschland NUR auf Platz 57!

Bezogen auf die Wasserqualität liegt Deutschland weltweit auf Platz 57. Viele Deutsche leben mit der Vorstellung, dass unser Land Umweltweltmeister sei. Diese Vorstellung ist falsch, sowohl bei erneuerbaren Energien und Biolandwirtschaft, als auch bei der Wasserqualität.

Eine UNESCO-Studie vom März 2003 hat ergeben, dass Deutschland weltweit Platz 57, Österreich Platz 18 und die Schweiz Platz 16 belegen. (Die ersten Plätze erlangten in der Studie Finnland, Canada und Neuseeland)

Trinkwasser ist Wasser für den menschlichen Bedarf. Trinkwasser ist das wichtigste Lebensmittel, es kann nicht ersetzt werden (Eingangs- und Leitsatz der DIN 2000). Quelle: Wikipedia

Ja dies ist richtig, Grundlagen allen Lebens auf unserem Planeten ist das Wasser. Es ist das wichtigste Lebensmittel, was nicht ersetzt werden kann und dadurch eine hohe Priorität besitzt. Immer mehr Menschen achten auf eine gesunde Ernährung, um möglichst lange gesund und vital zu bleiben. Sie essen viel Obst, Gemüse und Salate, treiben Sport und versuchen viel zu trinken, wobei hier wiederum nicht auf das WAS also die Qualität geschaut wird, sondern nur auf die Quantität.

Aber ob unser Trinkwasser auch wirklich gesund ist ?

Die WHO hat ebenfalls eine Norm für Trinkwasser erstellt, an der sich auch die EU-Richtlinie und die TrinkwV orientieren. In diesen Verordnungen werden unter anderem die zu prüfenden Stoffe im Trinkwasser und die dazugehörigen zulässigen Grenzwerte sowie die Häufigkeit der durchzuführenden Messungen festgelegt. Die Grenzwerte, die es erlauben, ein Wasser als Trinkwasser freizugeben, sind am Gedanken der Gesundheitsvorsorge (Vorsorgeprinzip) orientiert.

Ein Problem ist dabei, dass durch die Analysen nicht alle denkbaren oder bekannten Belastungen erfasst werden. Im Wasser können leicht 1500 Stoffe anthropogenen Ursprungs gefunden werden.

Die WHO verlangt von 200 Stoffen wegen ihrer bekannten Auswirkung auf die Gesundheit, dass sie geprüft werden. Nach der deutschen TrinkwV sind insgesamt nur 33 möglicherweise im Wasser befindliche Stoffe mit zugehörigen

Grenzwerten genannt, die bei einer vollständigen Trinkwasseruntersuchung geprüft werden müssten.

Allerdings ist ein Indikatorprinzip umgesetzt, damit wird gruppenweise die Wahrscheinlichkeit für die Belastung mit verwandten Stoffen einschätzbar gemacht, so steht Escherichia coli für alle Fäkalkeime und die Summe von Quecksilber, Blei und Cadmium steht für alle Schwermetalle.

Gibt dies wirklich eine genaue Betrachtung unseres Trinkwasser?

Können wir sicher sein, dass wir mit der täglichen Einnahme von ca. 2 Litern unserem Körper und somit unserer Gesundheit Gutes tun?

Ein Artikel zeigt uns, wie wichtig das Trinken von Wasser für unser Körper, Geist und Seele ist:

Trinken macht fit in Beruf und Freizeit

Wer zu wenig trinkt, riskiert Konzentrationsmängel und eine Beeinträchtigung seines Kurzzeitgedächtnisses.

Frankfurt/Main (ots) - Wer zu wenig trinkt, riskiert Konzentrationsmängel und eine Beeinträchtigung seines Kurzzeitgedächtnisses. Auch die körperliche Leistungsfähigkeit kann herabgesetzt sein.

Darauf weisen der Ernährungswissenschaftler Prof. Helmut Hesecker und der Sportmediziner Prof. Michael Weiß in einer vom Forum Trinkwasser in Auftrag gegebenen Auswertung wissenschaftlicher Studien hin.

Ihre Empfehlung: Über den Tag verteilt regelmäßig trinken – am besten Wasser pur oder aufgesprudelt, gemischt mit Säften oder Sirups. Während der Arbeit oder beim Sport, vergessen viele über längere Zeit etwas zu trinken. Dabei braucht unser Körper **1 1/2 bis 2 Liter Flüssigkeit am Tag.**

Können wir hier unbedenklich unser Wasser trinken?

Der Mensch braucht reines Quellwasser

Es ist wichtig, dass der Mensch ganz reines Wasser trinkt, weil der Körper die im Trinkwasser vorhandenen Schadstoffe nicht abbauen kann und die Zellen nicht genügend mit Flüssigkeit versorgt werden können. Leitungswasser und Mineralwasser haben nicht die Qualität von reinem Quellwasser, sie enthalten Mineralstoffe, Salze und nicht zu vermeidende Schadstoffe. Die Folge ist eine Verkalkung der menschlichen Gefäße und Verschlackung des Organismus. Werden dem Körper zu viele Mineralien, Schadstoffe und Salze zugeführt, wird die Niere als Filterstation im Stoffwechsel überlastet. Wenn sie nicht mehr richtig arbeitet, wird der Mensch krank.

Was tun?

Da wir nun wissen, dass unser Wasser zu dem Lebensmittel Nr. 1 gehört, sollte man sich Gedanken machen, wie man ein reines Trinkwasser (Quellwasser) zum täglichen Gebrauch herstellen kann. Hier gibt es mehrere Filtrationsanlagen, die für die Wasseraufbereitung auf dem Markt sind.

Genauere Informationen über verschiedenartige Filtrationsanlagen und die Wasserqualität erfahren Sie bei uns auf der Informationsveranstaltung mit Diskussionsrunde. Hier haben Sie die Möglichkeit, Ihr Wasser testen zu lassen und reines Wasser zu probieren. Wir freuen uns auf Sie.

